

28
24.03.2011
Claudia Stäuble
Equal Pay Day

Equal Pay Day 2011 – SPD fordert gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit

Zum morgigen Internationalen Aktionstag Equal Pay Day erklärt die frauenpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion des Berliner Abgeordnetenhauses, **Ulrike Neumann**:

„Dass Frauen in Deutschland im Durchschnitt immer noch weniger verdienen als ihre männlichem Kollegen ist nicht hinnehmbar. Die SPD macht sich stark für den Abbau von Lohnunterschieden zwischen Frauen und Männern. Arbeitnehmerinnen haben einen Anspruch auf gleiches Entgelt wie Arbeitnehmer für gleiche und gleichwertige Arbeit, und dafür setzt sich die SPD auf Bundesebene und in Berlin ein.

In Deutschland benötigen Frauen aktuell 85 Tage mehr, um auf das durchschnittliche Jahresgehalt von Männern zu kommen. Der Entgeltunterschied beträgt rund 23 Prozent. In Berlin sind es 15,6 Prozent. Auch wenn wir hier besser sind als der Bundesdurchschnitt - wie auch in anderen Bereichen der Frauenförderung - reicht uns das lange nicht aus.

Um die Berlinerinnen und Berliner für das Problem zu sensibilisieren, verteilt die SPD-Fraktion des Berliner Abgeordnetenhauses am Equal Pay Day Postkarten gegen ungleiche Löhne für Frauen und Männer. An der Aktion nehmen die frauenpolitische Sprecherin Ulrike Neumann, die arbeitsmarktpolitische Sprecherin Burgunde Grosse und weitere Abgeordnete teil.

Datum: Freitag, 25. März 2011
Ort: Pariser Platz (am Brandenburger Tor)
Zeit: 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt:
Pressestelle Tel. 23 25 22 40